



Der Amtsbote

Mitteilungsblatt und
amtliches Bekanntmachungsorgan der



Gemeinde Biessenhofen
mit den Ortsteilen

Altdorf, Biessenhofen, Ebenhofen, Hörmanshofen, Kreen, Weiß

Telefon 08341/9365-0 Fax 08341/9365-55
Email: info@biessenhofen.bayern.de
www.biessenhofen.de

Öffnungszeiten VG

Mo - Fr	08.00 - 12.00 Uhr
Mo (nur Bürgerbüro)	14.00 - 17.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof

Sa	09.00 - 12.00 Uhr
Mi (nur Sommerzeit)	17.00 - 18.00 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Klinikum OAL	08341/42-0
Apotheke Biessenhofen	08341/5657

Los geht's im neuen Kindergarten



Noch präsentiert er sich in einem beschaulichen Winterkleid. Das wird sich in wenigen Tagen ändern. Die Kinder haben diesen Tag mit großer Freude erwartet, nun ist es soweit: Der neue Kindergarten in Ebenhofen geht in Betrieb. Nachdem monatelang die Bauarbeiter und Handwerker für Leben in und um das Bauwerk gesorgt haben, übernehmen die Kleinen diese Aufgabe. Mit dem Baubeginn im Oktober 2017 wurde der Grundstein gelegt. Abzüglich der witterungsbedingten Baupause konnte das neue Gebäude für 75 Kinder an der Schwabenstraße in 15 Monaten fertig gestellt werden. Die neuen Möbel sind bereits geliefert und aufgebaut. Fleißige Kinder haben ihre Spielsachen schon aus der bestehenden in die neue Einrichtung gebracht. Eine Gruppe von Eltern hat sich bei einer Besichtigung einen ersten Eindruck verschafft, die Resonanz war sehr positiv. Auch Bautechniker Philip Breining von der VG Biessenhofen, dem die Bauleitung oblag, ist sehr zufrieden mit der Umsetzung der Planung von Architekt Martin Schaub. Am Samstag, den 25. Mai, findet ein Tag der offenen Tür mit Einweihung statt. Dann haben alle Interessierten die Möglichkeit zur Besichtigung.

Wir wünschen dem Personal um Leiterin Caroline Baur und den Kindern einen guten Start und ein schnelles Einleben in den neuen Räumlichkeiten.

Wolfgang Eurisch
Erster Bürgermeister

Nachrichten für 60+

Gemeinsamer Mittagstisch

Donnerstag 7. Februar
„Stube zum Käsebaron“
Ebenhofen
Tel 08342 / 89 84 79

Donnerstag 14. Februar
Altdorf
„beim Fürguth“
Tel 08 342 / 2847

Bitte nicht vergessen:
Telefonische Anmeldung bis einen Tag vor dem Termin
in der betreffenden Gaststätte.

Schule und Kindergarten

Deutsch-französischer Tag an der Grundschule Ebenhofen

PARTNERSCHAFT



Auch in diesem Jahr fand an der Grundschule Ebenhofen der deutsch-französische Tag im Gedenken an die Unterzeichnung des Elysée-Vertrages im Jahr 1963 statt.

Während zum 56. Jahrestag des Elysée-Vertrags am 22. Januar im Aachener Rathaus Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und Bundeskanzlerin Angela Merkel einen neuen Freundschaftsvertrag unterzeichneten und darin eine engere Zusammenarbeit beider Länder in einer Reihe von Politikfeldern vereinbarten, präsentierten drei Vertreter des Biessenhofener Partnerschaftskomitees in Ebenhofen der vierten Klasse Informationen über die Partnergemeinde Campbon in der Bretagne, zu der seit nunmehr 40 Jahren ein freundschaftliches Verhältnis besteht.

Seit den ersten Begegnungen 1979 ist eine lebendige Partnerschaft zwischen den Gemeinden Campbon und Biessenhofen entstanden, die nicht nur aus offiziellen Austauschfahrten besteht, sondern durch private Verbindungen und Freundschaften zwischen vielen Familien beider Gemeinden gelebt wird.

Die Planungen für den nächsten offiziellen Besuch aus der Partnergemeinde im Juli 2020 in Biessenhofen sind bereits angelaufen und die Suche nach Gastfamilien hat begonnen.

Mit der alljährlichen Veranstaltung an der Grundschule sollen bereits die Kinder die bestehende Partnerschaft zu Campbon kennenlernen und für das Erlernen der Sprache im Nachbarland begeistert werden, um später die Freundschaft zwischen den Gemeinden lebendig halten zu können.

(Markus Trinkwalder)

Kirchliche Nachrichten

Firmung

Am 11. Juli 2019, um 9:30 Uhr findet für unsere gesamte Pfarreiengemeinschaft in Bidingen die Firmung statt. Dazu sind alle Kinder, die 12 Jahre (6. Klasse) oder älter sind sehr herzlich eingeladen!
Der Elternabend mit weiteren Informationen wird am 20. Februar, um 19:30 Uhr, im Pfarrheim in Biessenhofen sein. Sollten Sie noch keine gesonderte Einladung bekommen haben und Ihr Kind möchte gefirmt werden, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Biessenhofen (Tel. 08341/3410).

Angelika Rauch
Pfarrsekretärin

Kindergottesdienst der Pfarrei St. Georg/ Biessenhofen

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst mit dem Thema

„Der Barmherzige Samariter – Helfende Hände“ am Sonntag, den 10. Februar 2019
um 10.00 Uhr im Pfarrheim in Biessenhofen.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer KiGo-Team der Pfarrei St. Georg

Vereine und Verbände

60 Jahre FC Ebenhofen

Am 19. Januar lud der FC Ebenhofen zu seiner alljährlichen Jahreshauptversammlung im „Goldenen Hirsch“ ein. Hierzu begrüßte der 1. Vorstand Alfred Immerz Bürgermeister Wolfgang Eurisch und alle teilnehmenden

Ehrenmitglieder. Einen besonderen Gruß sprach er an die anwesenden Gründungsmitglieder.

Diese kamen am 19. Januar 1959 an selber Stelle zusammen, um den FC Ebenhofen ins Leben zu rufen. Hans Kustermann, der damals zum ersten Vorstand gewählt wurde, gab seinen 17 Mitstreitern einen Gedanken mit auf den Weg, der damals wie heute Bestand hat: „Ein Sportclub kann nur bestehen und gedeihen, wenn Gemeinschaftssinn herrscht.“ Bis Mitte der 1960er Jahre die Ski-Abteilung gegründet wurde, blieb Fußball die einzige Sparte des Sportvereins. Im Laufe der 1970er erweiterte der FCE sein Angebot um die Abteilungen Herren-/Damenturnen und Volleyball. Im darauf folgenden Jahrzehnt bekam der Verein mit den Abteilungen Kraftsport, Tennis und Badminton sein heutiges Portfolio. Die insgesamt acht Abteilungen konnten sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene Erfolge feiern. Neben dem Sport schrieb sich der FC Ebenhofen aber auch Geselligkeit auf die Fahnen und konnte zum Dorfleben beitragen. Bereits 1976 wurde das erste Wertachfest organisiert, welches seit 2017 wieder zu einem echten Publikumsmagneten wurde. Im Rahmen des diesjährigen Wertachfestes am 20. und 21. Juli, möchte der Verein sein 60-jähriges Jubiläum feiern.

Wie bereits im vergangenen Jahr sank die Mitgliederzahl weiter und blieb bei der Anzahl von 810 stehen, Die Gründe dafür sind laut Immerz vielschichtig, jedoch versucht der Verein weiterhin ein attraktives Angebot an Sportmöglichkeiten für alle Altersklassen anbieten zu können. Darüber hinaus soll mit verschiedenen Festen und Aktivitäten das Dorfleben gestaltet werden.

Die teuerste Anschaffung des vergangenen Jahres übernimmt seit April den Großteil der Rasenpflege am Sportplatz. Die Vereinsführung sah mit dieser Anschaffung die einzige Möglichkeit, den zeitlichen Aufwand der Mäharbeiten am Sportplatz zu stemmen. Im ersten Jahr machte man durchweg gute Erfahrungen mit dem Mäher.

Im vergangenen Jahr konnte der FCE wiederum auf ein reges Vereinsleben zurückblicken. Von April bis Juli fand zum wiederholten Mal „Lauf 10“ statt. Im April diesen Jahres beginnen die „Lauf 10“ Gruppen wieder mit ihren Trainingsläufen. Die einzelnen Abteilungen konnten nach dem Bericht des Vorstandes über die aktuelle Situation in ihren Sparten berichten.

Den Beginn machte dabei die Abteilung Fußball. Elmar Csauth berichtete über die durchwachsene Lage bei den Fußballern. Nachdem die erste Mannschaft in der vergangenen Saison den Klassenerhalt knapp schaffte, wollte man mit Neu-Trainer, Michael Grigoleit, einen Neuanfang starten. Dies gelang leider nicht in vollem Maß, jedoch will man mit Zuversicht in die Frühjahrsrunde blicken. In den Nachwuchsmannschaften geht der Trend weiterhin zu Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen um v.a. Großfeldmannschaften zum Spielbetrieb melden zu können. Ottmar Kustermann ließ das Jahr der AH-

Mannschaft Revue passieren. Vorstand Alfred Immerz informierte stellvertretend über den aktuellen Stand der einzigen Mannschaft in der Bezirksliga. Seit Herbst 2018 konnte die Abteilung dank eines zweiten Trainingstages die Hobbygruppe wieder ins Leben rufen. Sie trainiert jeden Mittwoch und 20 Uhr in der Ebenhofener Turnhalle und würde sich über weitere Neuzugänge freuen. Leider war an diesem Abend kein Bericht aus der Abteilung Kraftsport zu hören. Für die Skiabteilung berichtete Franz Schmid von der letzten Tagesfahrt nach Serfaus und machte auf die anstehende Tagesfahrt aufmerksam. Am 16. Februar ist eine Fahrt nach Serfaus geplant. Die Abteilung Tennis richtete im Laufe des Jahres mehrere interne Turniere aus. Darüber hinaus nahmen auch eine Damen- und eine Herrenmannschaft an der Hobbyrunde teil. Alexandra Schragner informierte über das breit gestreute Angebot der Turnerfrauen. Dies führt vom Mutter-Kind Turnen über Aerobic bis hin zur Seniorengymnastik. Neu ins Programm soll ein „Rücken-Fit“ Kurs kommen, der vorerst für 10 Übungseinheiten vorgesehen ist. Problematisch gestaltet sich wiederum die Suche nach Übungsleitern für das Kinder- und das Seniorenturnen. Für beide Stunden wird kein Übungsleiterschein benötigt, um die Nachfolge anzutreten. Die Männerturner gaben ebenfalls einen kurzen Überblick über ihre Aktivitäten. Dazu gehörten u.a. mehrere Tagestouren mit dem Mountainbike. Die Abteilung Volleyball konnte sich im vergangenen Jahr wieder über positive Ergebnisse freuen. Abteilungsleiter Ralf Hannich erklärt, dass sich die Abteilung aufgrund von Abgängen und Verletzungssorgen im Umbruch befinde, was sich vor allem auf die Seniorenmannschaften niederschlägt. Nichts desto trotz konnten die Klassen in den verschiedenen Teams gehalten



Unser Bild zeigt vordere Reihe v.l. Rudi Häuser, Josef Holzmann (beide 60 Jahre), Ebba Weinacht (40 Jahre), Matthäus Eberle und Siegfried Schrägle (beide 60 Jahre), mittlere Reihe v.l. Vorstand Alfred Immerz (50 Jahre), Albert Lohmüller (50 Jahre), Georg Weinacht (40 Jahre), Theodor Csauth, Nikolaus Hindelang (beide 40 Jahre) und Andreas Trinkwalder (50 Jahre) hintere Reihe: Herbert Jung, Ewald Plundrich, Ottmar Kustermann, Richard Neuhauser, Harald Neumeir und Norbert Scheifele (alle 50 Jahre). Es fehlen: Hermann Schwelle und Otto Hindelang (beide 60 Jahre)

ten werden.

Bürgermeister Wolfgang Eurisch blickte in seinen Grußworten ebenfalls in die Geschichte des Vereins zurück. Er hob hervor, wie wichtig die Jugendarbeit des Vereins für die Gemeinde ist und lobte die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünscht er dem Verein weiterhin alles Gute und sicherte dem FCE weiterhin die Unterstützung bei seinen Vorhaben vor. Zum Abschluss bedankte sich Immerz bei allen Gönnern und Mitgliedern, die sich in die Dienste des Vereines stellen und für eine positive Außendarstellung sorgen.

Zum Abschluss bedankte sich Immerz bei allen Gönnern und Mitgliedern, die sich in den Dienst des Vereines stellen.

(Josef Kalchschmid)

Generalversammlung der Bohr KG

Am 15.12. 18. traf sich die Bohr KG zur Generalversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Vereinslokal Stegmühle. Die ankommenden Bohrer wurden vom Vereinswirt Mentos mit einem kleinen Weizen begrüßt. Danach folgte das gemeinsame Abendessen, welches von Mentos hervorragend zubereitet war. Frisch gestärkt konnte dann 1. Vorstand Hans Jörg Huber um 8:45 die Versammlung eröffnen. Nach einer kurzen Begrüßung und Totenehrung folgte der Bericht des Schriftführers. Da dieses Jahr relativ kaum Aktivitäten der Bohr KG stattfanden, fiel der Bericht ziemlich kurz aus. Im Bericht des Kassiers kam heraus, dass die Kasse etwas abgenommen hat, aber immer noch Geld vorhanden ist. Der Kassenprüfer meinte, die Kasse wurde gut geführt und stellte somit den Antrag zur Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft. Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis.

Einstimmig gewählt wurden:

1. Vorstand	Dieter Wild
2. Vorstand	Erich Steininger
Kassier	Robert Wild
Schriftführer	Hartmut Schamberger
Jugendleiter	Max Fichtl
Pressesprecher	Gerhard Doc Seitz

Mit je zwei Gegenstimmen:

Zeugwahrt	Wolfgang Linder
Sportdirektor	Martin Linder

Da beim Reiseleiter gleich drei Vorschläge zur Wahl standen, kam es sogar zur Kampf abstimmung. Welche Bohrer Günter mit 5 zu 3 / 3 Stimmen für sich entschied. Somit ist neuer Reiseleiter Günter Tometschek. Bei der Vorschau aufs neue Jahr wurde der 23.2. als Skiausflug nach Warth festgelegt. Am Rußigen Freitag ist die Vereinsmeisterschaft im Kegeln in Ruderatshofen. Bei Wünsche und Anträge wurde beschlossen, dass eine WhatsApp Gruppe

gebildet wird. Um 10:45 konnte dann der neue Vorstand die Versammlung beenden. Somit ging es dann nahtlos mit selber gemachten Leibla zur Weihnachtfeier über. Da der Vereinswirt wieder einen Kicker hat, konnte die Vereinsmeisterschaft im Kickern stattfinden. Turniersieger wurden Bohrer Martin und Günter. Um circa 5:30 löste sich dann die Versammlung in Wohlgefallen auf.

(Doe Seitz)

Kinderfasching Ebenhofen

Am Rosenmontag den 04.03.2019 lädt die Kolpingsfamilie Ebenhofen wieder zum Kinderfasching ein.

Da der Saal im Gasthof Hirsch dieses Jahr aufgrund der Lachparade belegt ist, werden wir in das Vereinsheim des Schützenvereins Ebenhofen ausweichen.

Wir bedanken uns jetzt schon bei den Schützen für die Unterstützung.

Wir beginnen um 14 Uhr, Ende ca. 17 Uhr.

Unser Kinderfaschings-Team hat wieder viel Musik, Spiele und jede Menge Faschingsspaß vorbereitet.

Bitte Konfetti zu Hause lassen. (Ist sehr schwer wieder zu entfernen)

Eintritt: 2 Euro

Auf Euer Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Ebenhofen.
www.kolping-ebenhofen.de

Einladung zum Kolpingskränzle

Am Samstag, den 16.02.2019 ist es wieder soweit. Alle Faschingsbegeisterte sind ab 14.00 Uhr zum Fürguth nach Altdorf eingeladen.

Ein Nachmittag mit einem reichhaltigen Programm an Einlagen, Tanzvorführungen und natürlich viel Gelegenheit zu tanzen wartet auf euch. Für die gute Musik sorgt wie immer DJ Georg.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf viele Besucher freut sich die Kolpingsfamilie Altdorf.

Lachparade 2019 Kartenvorverkauf

Nach dem Kartenvorverkauf am 29. Januar haben wir noch ein kleines Restkontingent an Eintrittskarten. Diese können am Dienstag, 12. Februar zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr im Kolpingheim Ebenhofen erworben werden. Telefonische Anfrage ebenfalls zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr unter

Tel.Nr. 08342 41284 möglich.

Näheres über Restkontingent und Ablauf unter:
www.kolping-ebenhofen.de

Medieninfo

Angebot zwei Jahre verlängert: Erstberatung in vereinsrechtlichen Fragen

Aufgrund der hohen Nachfrage wird die vom Landkreis initiierte, kostenlose Erstberatung für Ehrenamtliche rund um vereinsrechtliche Themen durch einen Rechtsanwalt für weitere zwei Jahre angeboten. Die Servicestelle EhrenAmt im Landratsamt Ostallgäu hat dieses Angebot angestoßen, um Vereinen bei Fragen zu Haftung, Vereinsatzung oder zum Datenschutz konkrete Unterstützung zu bieten.

Wenn Vereinsvertreter eine kostenlose Erstberatung wünschen, können sie sich direkt an Julia Grimm, Servicestelle EhrenAmt, telefonisch unter 08342 911-290 oder per E-Mail an ehrenamt@ostallgaeu.de wenden. Grimm leitet die Anfragen zur Beantwortung an Rechtsanwalt Richard Didyk weiter. Richard Didyk hat einen Schwerpunkt im Vereins- und Verbandsrecht und bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ostallgäu diesen Service seit eineinhalb Jahren für Ehrenamtliche aus dem Ostallgäu an.

Die Servicestelle EhrenAmt ist die zentrale Anlaufstelle für alle Ehrenamtlichen im Ostallgäu. Die Ehrenamtsbeauftragte Julia Grimm organisiert zahlreiche Angebote um das freiwillige Engagement zu stärken. Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Landratsamt Ostallgäu
Servicestelle EhrenAmt
Julia Grimm
Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Telefon 08342 911-290, ehrenamt@ostallgaeu.de
www.ehrenamt-ostallgaeu.de

Termine der Rabensteiner Schützen e.V. Ebenhofen

- Fr. 08.02.19 19:00 Vereinsmeisterschaft und Jugendschießen
- So. 10.02.19 13:00 Bogenschießen in der Turnhalle Ebenhofen
- Di. 12.02.19 19:00 Vereinsmeisterschaft und Jugendschießen
- Fr. 15.02.19 19:00 Vereinsmeisterschaft und Jugendschießen
- So. 17.02.19 13:00 Bogenschießen in der Turnhalle Ebenhofen
- Di. 19.02.19 19:00 Vereinsmeisterschaft und Jugendschießen

Seniorenfasching

Wir laden Sie recht herzlich ein, zu unserem Faschingsnachmittag am
Mittwoch, 20. Februar 2019.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Altdorfer Pfarrheim. Hans Greisel sorgt mit Musik und Gesang für gute Laune. Auf Ihren Besuch, mit lustiger Maskerade freut sich

Ihr Seniorenteam

ZSG Biessenhofen

Termine:

Fr.	08.02.19	Vereinsmeisterschaft
Di.	12.02.19	Vereinsmeisterschaft
Fr.	15.02.19	Vereinsmeisterschaft
Di.	19.02.19	Vereinsmeisterschaft

Spende der Musikgesellschaft Altdorf

Wir, die Musikgesellschaft Altdorf freuen uns sehr, im Rahmen unseres Kirchenkonzerts 500 € Spenden an die Bürgerstiftung Biessenhofen übergeben zu können, die das Geld innerhalb der Gemeinde für eines ihrer Projekte verwenden wird.

Die andere Hälfte der Spenden geht an Pater Hülsen in Peru.

In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Gönnern und Spendern, sowohl vom Kirchenkonzert, als auch vom Neujahrsanspielen recht herzlich bedanken!



Das Foto zeigt (von links) den Vorstand der Musikgesellschaft Altdorf Christian Wentzel, Johann Leonhart Vorsitzender der Bürgerstiftung Biessenhofen und den Kassenwart der Musikgesellschaft Altdorf Florian Watzek.

Sonstiges

Neue Försterin im Forstrevier Kaufbeuren Ost

Am 01.11.2018 hat die Försterin Christine Nordhaus das Revier Kaufbeuren Ost vom bisherigen Revierleiter Bruno Reichel übernommen. Frau Nordhaus steht Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema Wald zur Verfügung. Die Försterin bietet den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern eine unverbindliche und kostenlose Beratung zur Bewirtschaftung ihres Waldes mit den Schwerpunktthemen Waldumbau, Förderung, forstlicher Wegebau und Naturschutz an. Sie hat ihren Sitz im neu errichteten Grünen Zentrum in Kaufbeuren. Das Forstrevier Kaufbeuren Ost umfasst die Wälder in den Gemeinden Bidingen, Biessenhofen, Marktoberdorf, Mauerstetten, Osterzell, Rettenbach am Auerberg und Stöttwang.

Adresse	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren Forstrevier Kaufbeuren Ost Am Grünen Zentrum 1 87600 Kaufbeuren
Telefon	08341/9002-1420
Mobil	0175/7251837
Fax	08341/9002-1050
E-Mail	christine.nordhaus@aelf-kf.bayern.de
Internet	www.aelf-kf.bayern.de

eza!-Energietipp

Lüftungsanlage sorgt für hohe Raumluftqualität

Noch immer wird im Neubau-Bereich und genauso bei Altbausanierungen das Thema Wohnraumlüftung häufig vernachlässigt. In alten Häusern mit undichten Fenstern zieht es häufig, dadurch ergibt sich ein permanenter Luftaustausch. Diese „unkontrollierte Lüftung“ ist unkomfortabel und führt auch zu unnötig hohen Energieverlusten. Mit dem Einbau neuer Fenster, wie sie auch die Energieeinsparverordnung fordert, oder bei einem Neubau sind die Fenster dicht, damit reduziert sich der Wärmeverlust, aber auch der Luftaustausch. Jetzt ist es wichtig auf eine ausreichende Lüftung zu achten, um genügend Frischluft für die Bewohner zu haben und um die Feuchtigkeit, die durch Menschen und Pflanzen abgegeben wird abzuführen. Dies ist sehr wichtig, um Bauschäden wegen einer zu hohen Luftfeuchtigkeit zu vermeiden. Wer jetzt nicht alle zwei Stunden seine Fenster aufreißen und sich kalte Luft im Winter oder Hitze im Sommer in die Wohnräume holen will, setzt dabei auf eine moderne Komfortlüftungsanlage – eine sinnvolle und absolut komfortable Alternative zur klassischen Fen-

sterlüftung ist. Die Anlagen sorgen zuverlässig für eine gleichbleibend hohe Raumluftqualität bei einem geringen Energieverbrauch. Die Fenster müssen in der Heizperiode nicht mehr geöffnet werden, Außenlärm und Außenluftschadstoffe bleiben ausgesperrt. Durch Filter kann zudem die einströmende Luft von Staub und Pollen gereinigt werden – Allergiker atmen auf.

Weitere Informationen gibt es bei den gemeinsamen Energieberatungsangeboten des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern unter 0831 9602860 oder unter der bundesweiten kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 und im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

Busfahrplan: Kaufbeuren/Marktoberdorf

Am 9.12.2018 wurden die Fahrpläne der OVG (Ostallgäuer Verkehrs Gemeinschaft) wieder aktualisiert. Was die Linie 54 - Kaufbeuren/Marktoberdorf - betrifft: Alle Verbindungen und alle Zeiten im Gemeindebereich bleiben unverändert, es verschiebt sich nur die Ankunftszeit in Kaufbeuren am Plärrer ein paar mal um 2 bis 3 Minuten. Somit bleibt das gemeindliche Busfahrplan-Blatt weiterhin gültig (in einem AB 2018 beigelegt und weiterhin im Rathaus vorrätig).

Zur Erinnerung: Personen ab 63 Jahren fahren im ganzen OVG-Bus-Gebiet (von Füssen bis Lamerdingen) zum halben Preis.

Centa Meggle
Seniorenbeauftragte

Vatertreff für allein erziehende und getrennt lebende Väter

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu empfiehlt allen alleinerziehenden und getrennt lebenden Vätern den „Vatertreff“ im Familienstützpunkt „Hand in Hand“ in St. Peter und Paul, Kaufbeuren zu besuchen. Das nächste Treffen ist am 17. Februar 2019.

Die Abteilung Familienstützpunkt & Gleichstellung der Stadt Kaufbeuren initiiert in Zusammenarbeit mit Donum Vitae, dem Familienstützpunkt Hand in Hand sowie der Katholischen Männerseelsorge Augsburg einen „Vatertreff für allein erziehende und getrennt lebende Väter“ in Kaufbeuren. Die Gruppe wird von Bernd Bönsch (Donum Vitae) und Gerhard Kahl (Kath. Männerseelsorge der Diözese Augsburg) geleitet. Ziel der Gruppe ist es, Erfahrungen auszutauschen sowie hilfreiche Informationen zu erhalten. Das nächste Treffen findet am 17. Februar 2019, statt. Ein weiteres Treffen ist für 13. April 2019 geplant. Zeit: jeweils am Sonntag von 9 Uhr bis 12 Uhr

Ort: Familienstützpunkt Hand in Hand, St. Peter und Paul,
Barbarossastr. 24, 87600 Kaufbeuren
Kosten: 3 Euro pro Familie für Brunch und Kinderbetreuung
Infos und Anmeldung bei:
Stadt Kaufbeuren – Abt. Familienstützpunkt & Gleichstellung,
Berliner Platz 4, Telefon: 08341/437-761;
E-Mail: elke.schad@kaufbeuren.de
Infos auch bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises
Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf; Telefon
08342 911-287 oder per E-Mail: gleichstellungsstelle@lra-oal.bayern.de

Impressum

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der
Kommunalverwaltung

Herausgeber: Gemeinde Biessenhofen
87640 Biessenhofen Tel 08341 / 9365-0
e-mail: info@biessenhofen.bayern.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der erste Bürgermeister der Gemeinde Biessenhofen Wolfgang
Eurisch

GEFUNDEN / VERLOREN

GEFUNDEN / VERLOREN

Im Gemeindegebiet von Biessenhofen wurde folgender
Gegenstand gefunden und kann vom rechtmäßigen
Besitzer bei der Gemeinde abgeholt werden:

- Schlüsselbund mit 1 Schlüssel und div. Anhängern

Der Biessenhofener Amtsbote erscheint alle 14
Tage.

Redaktionsschluss für Amtsbote Nr. 04
Donnerstag, 14.02.2019 - 8.00 Uhr

VERLAG

Satz u. Druck: Digitaldruck Tebben GmbH
Märzenburgweg 8, 87640 Biessenhofen
Tel 08341 / 99 56 55 / Fax ~ 95 47 59
e-mail: info@digitaldruck-tebben.de

Rat & Hilfe

- **Betreuungsstelle Landratsamt**
(Fragen zu Vollmacht & Betreuungsrecht,
Patientenverfügung, Beglaubigungen)
Herr Bernd Bittmann 08342 / 911-294
- **Seniorenbeauftragte der Gemeinde**
(auch Beratung bei Pflegefragen)
Centa Meggle 08341 / 12149
- **Behindertenbeauftragte der
Gemeinde**
Frau Gaby Kalchschmid 08342 / 95059
- **Rentensprechtag der Deutschen
Rentenversicherung** im Rathaus
Marktoberdorf nach telef. Vereinbarung
Tel.Nr. 0821/500-1700 Vers.Nr. bitte
angeben